

Die Europäische Restschuldbefreiung Zu Den Rechts

If you ally infatuation such a referred **Die Europäische Restschuldbefreiung Zu Den Rechts** book that will provide you worth, acquire the entirely best seller from us currently from several preferred authors. If you want to entertaining books, lots of novels, tale, jokes, and more fictions collections are afterward launched, from best seller to one of the most current released.

You may not be perplexed to enjoy all book collections Die Europäische Restschuldbefreiung Zu Den Rechts that we will unquestionably offer. It is not in relation to the costs. Its approximately what you obsession currently. This Die Europäische Restschuldbefreiung Zu Den Rechts, as one of the most functional sellers here will categorically be among the best options to review.

*Die Europäische Restschuldbefreiung
Zu Den Rechts*

2022-04-03

DEACON HASSAN

§§ 335-359; Art. 102-110 EGI^{ns}O Springer-Verlag
Das Buch macht verständlich, weshalb das deutsche und europäische Insolvenzrecht angesichts der sozio-ökonomischen Krise des Schuldners die gegenwärtig normierten Bewältigungsprogramme bereitstellt, um diesen im Eigen- und Gläubigerinteresse mit verschiedenen Techniken stärker an das unvermeidlich gewordene Insolvenzverfahren zu binden.
Entschuldung Straffälliger durch Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung Walter de Gruyter
Private Überschuldung ist in einer Welt moderner Kommunikationsmedien, vielfältiger Kreditmöglichkeiten und zunehmender sozialer Ungleichheit zu einem etablierten Phänomen erstarkt. Sie gründet auf komplexen Bedingungsgefügen und ist eingebettet in vielfältige Wechselbeziehungen zwischen strukturellen Ursachen und individuellen Faktoren. Finanzielle Notlagen sind in ihren Merkmalsausprägungen sehr unterschiedlich. Die Herausforderung für die Entwicklung hilfreicher Maßnahmen besteht entsprechend in der Berücksichtigung dieses mehrdimensionalen Wirkungsfeldes sowie der jeweils spezifischen Lebenssituation der betroffenen Schuldnerinnen und Schuldner. Diesem umfassenden Forschungsfeld privater Überschuldung widmet sich der an den Universitäten Mainz und Trier etablierte interdisziplinäre Forschungscluster „Gesellschaftliche Abhängigkeiten und soziale Netzwerke“ des Landes Rheinland-Pfalz. In diesem Band konzentrieren sich BeitragsautorInnen aus den Bereichen der Erziehungswissenschaft, Geschichte, Kriminologie, Rechtswissenschaft, Sozialmedizin und der Wirtschaftspädagogik auf Strategien zur Linderung bzw. Überwindung privater Überschuldung. Sie verbindet alle das gemeinsame Ziel, individuelle Überschuldungsursachen und gesellschaftliche Zusammenhänge aufeinander zu beziehen, um Konzepte zu entwerfen, die betroffene SchuldnerInnen bei der Bewältigung ihrer prekären Lebenssituation unterstützen.

Sittenwidrigkeit von Bürgschaftsverträgen Springer-Verlag
Der dramatische Anstieg der Verbraucherinsolvenzverfahren in den letzten Jahren hat den Ruf nach einer tief greifenden Reform ausgelöst. Diese Arbeit hat sich zum Ziel gesetzt, die Reformdiskussion unter dem Aspekt der Anerkennung der Restschuldbefreiung im europäischen Ausland zu beleuchten. Anknüpfungspunkt ist der durch die EulnsVO vorgegebene rechtliche Rahmen. Ausgehend von der gegenwärtigen Rechtslage wurde untersucht, ob und unter welchen Voraussetzungen die Restschuldbefreiung im europäischen Ausland anerkannt wird. Im Anschluss wurde erörtert, ob das im Regierungsentwurf vom 22.08.2007 angelegte Reformmodell eine Änderung im Hinblick auf die Anerkennung bewirkt und hieraus Forderungen an ein künftiges Entschuldungsverfahren erwachsen können.

Die europäische Restschuldbefreiung Europäische
Hochschulschriften Recht

Masterarbeit aus dem Jahr 2019 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / BGB AT / Schuldrecht / Sachenrecht, Note: 2,0, FOM Essen, Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Die vorliegende Arbeit befasst sich mit dem Richtlinienentwurf (RLE) der Europäischen Kommission vom 22.11.2016. Dem Verfasser ist bekannt, dass mit Datum vom 19.12.2018 ein neuer Entwurf verabschiedet worden ist, der nunmehr alle Änderungsanträge inkludiert und für alle Mitgliedstaaten der EU bindend ist. Da dieser Text noch nicht in seiner Endfassung veröffentlicht worden ist, wird sich diese Arbeit ausschließlich auf den RLE vom 22.11.2016 beschränken. Alle bislang bekannt gewordenen Inhalte der neuen Richtlinie sind in Kapitel 9 berücksichtigt. Das Ziel der Arbeit ist die detaillierte Darstellung des RLE auf europäischer Ebene sowie der Gegenüberstellung zum deutschen Insolvenzrecht. Die Praxisrelevanz einer dem nationalen Recht übergeordneten neuen Richtlinie wird zudem anhand zweier EU-Länder dargestellt, die bereits seit einiger Zeit ein vorinsolvenzliches Sanierungsverfahren etabliert haben. Die aus dem RLE resultierenden Herausforderungen in der jeweiligen nationalen Umsetzung werden entsprechend dokumentiert.

Europäisches Zivilprozessrecht Walter de Gruyter

Die Autorin untersucht die Konstellation, dass ein Insolvenzschuldner vor oder nach Eröffnung des Insolvenz- oder Restschuldbefreiungsverfahrens eine Erbschaft, ein Vermächtnis oder einen Pflichtteilsanspruch erwirbt. Das Vermögen, welches der Schuldner in diesem Zeitraum erwirbt, ordnet die Verfasserin der Insolvenzmasse zu. Die Anfechtbarkeit der Entscheidung des Schuldners wird eingehend untersucht und im Ergebnis verneint. In Bezug auf das Restschuldbefreiungsverfahren wird die Auffassung vertreten, dass keine Obliegenheit besteht, erbrechtlich erworbenes Vermögen herauszugeben. Exemplarisch wird für die Erbschaft ein von der gesetzlichen Regelung abweichender Vertrag zwischen Schuldner und Gläubigern untersucht. Die Autorin bejaht die Wirksamkeit und stellt die Durchsetzbarkeit dar."

Nationale und internationale Aspekte des

Restschuldbefreiungs-Tourismus Walter de Gruyter

Find all you need to know on foreign private and private procedural law systematically classified in one book: Which literature, for instance, exists in German language on Canadian law of successions, on Chinese company law, and on Qatari labour law? The volume "Foreign Private Law and Private Procedural Law in German Language" provides - systematically arranged according to countries and fields of law - information about the existing literature, expert opinion and jurisdiction from 1990 until now regarding all areas of private law. Thus, as a legal professional being concerned with mandates within an international context you will certainly not go without this unique volume: It includes about 43,000 references and sources with respect to 268 different jurisdictions - from Afghanistan to

Vietnam. The book is available as printed and electronic version. Take now advantage from a regular and automatic update of the volume as a subscription edition and ensure you have access to the updated content. Subscribe to the edition today at a price of 149 € per year via degruyter@de.rhenus.com, at the publisher via info@sellier.de or in your bookshop.

Martindale-Hubbell International Law Directory Mohr Siebeck

Der Europäischen Insolvenzverordnung liegt ein Modell potentieller Verfahrenspluralität zugrunde, nach dem der grenzüberschreitende Insolvenzfall durch Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren bewältigt werden soll. Vor dem Hintergrund fortbestehender Unterschiede in den nationalen Rechtssystemen im Spannungsfeld zwischen effizienter Verfahrensabwicklung und effektivem Gläubigerschutz entwickelt Markus Fehrenbach ein System, das universale und territoriale Elemente vereinigt und dazu geeignet ist, den grenzüberschreitenden Insolvenzfall interessengerecht zu bewältigen. Er klärt die Struktur von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren als Spaltprodukte eines ursprünglich universalen Gesamtverfahrens sowie ihr Verhältnis zueinander und ihr Zusammenwirken bei Liquidation und Sanierung.

ORDO Walter de Gruyter

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Kartellrecht, Wirtschaftsrecht, Note: 1,3, FOM Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Düsseldorf früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit befasst sich mit der Sittenwidrigkeit von Bürgschaftsverträgen vor dem Hintergrund des aktuellen Diskussionsstands. Im Zusammenhang mit Bürgschaftsverträgen treten vermehrt Fälle auf, in denen nahe Angehörige für auf Wucher beruhende Kreditverbindlichkeiten bürgen. Aufgrund dessen untersucht die Hausarbeit aus aktuellem Anlass die Fragestellung, inwiefern ein Bürgschaftsvertrag als sittenwidrig erachtet werden kann. Gemäß der Rechtsprechung des BGH kann eine Bürgschaft unter bestimmten sittenwidrigen Bedingungen nichtig sein, § 138 Abs. 2 BGB. Die aktuell vorherrschende Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sorgt seit Beginn der Finanzkrise für historische Geldschwemmen. Die damit verbundenen konditionellen Auswirkungen werden von den Banken an ihre Kunden in Form von zinsgünstigen Darlehen weitergegeben. Das Resultat mündet bis heute in einem nie zuvor dagewesen Immobilienboom, der die Kaufpreise von Eigenheimen in die Höhe treibt. Denn mit den zinsgünstigen Finanzierungsmöglichkeiten wächst das Begehren nach Privatkäufen oder Geschäftsinvestitionen mittels Fremdkapital. An der Stelle treten die Bankinstitute mit ihren Darlehensangeboten zum Vorschein, um den Kundenbedarf zu decken. Neben einer umfassenden Bonitätsprüfung mittels SchufaAuskunft oder Einkommensnachweisen spielt die Offerierung von Sicherheiten eine weitere entscheidende Rolle für die Kreditvergabe. Kreditsicherheiten minimieren das finanzielle Risiko, das mit einem Darlehensvertrag einhergeht. Hierbei wird unterschieden zwischen Real und Sach-, sowie Personensicherheiten. Letzteres stellt beispielsweise die akzessorische Kreditsicherheit in Form einer Bürgschaft dar. Eine Hauptforderung wird somit durch die einseitige Verpflichtung eines Bürgen abgesichert. Laut dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. wird die Relevanz dieser Personalsicherheit anhand der momentan starken Etablierung und Einbindung von staatlich unterstützten Bürgschaftsbanken, die die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten deutscher Unternehmen unterstützt, begründet. Ein weiteres Beispiel zur Veranschaulichung der Bedeutung ist der aktuelle Bürgschaftsantrag der finanziell

angeschlagenen Fluggesellschaft Airberlin.

Praxis des Insolvenzrechts GRIN Verlag

Die Europäisierung des Zivilprozesses ist vom Schlagwort zur Realität geworden. Dennoch verfügt die Europäische Union über keine eigene Zivilgerichtsbarkeit. Zivilprozesse werden vielmehr von den Gerichten der Mitgliedstaaten entschieden. Der zunehmende Zugriff des europäischen Gesetzgebers auf das Prozessrecht stellt daher eine gewaltige Herausforderung für die nationalen Prozessordnungen dar. Sie wurden auf mehreren Forschungstagungen an der Georg-August-Universität Göttingen und an der Eötvös-Lorand-Universität Budapest aus deutscher und ungarischer Sicht intensiv diskutiert. Im Fokus standen dabei die Wechselwirkungen zwischen europäischem Recht und den durchaus unterschiedlichen Traditionen der nationalen Zivilprozessordnungen. Die Referate dieser Tagungen werden mit dem vorliegenden Band allen Interessierten zugänglich gemacht. Band 11 der Reihe "Göttinger Juristische Schriften" Die Reihe wird von der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität herausgegeben und macht Veranstaltungen an der Fakultät einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

Rechtmäßigkeit und Praktikabilität der Verkürzung des deutschen Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahrens Springer-Verlag

Ihr nächster Fall ist europäisch? Dann brauchen Sie den "Rauscher": Der Praxiskommentar zum Europäischen Zivilprozess- und Kollisionsrecht unterstützt Sie bei Ihrer täglichen Arbeit, egal ob bei der Vertragsgestaltung, bei Familienverfahren oder bei der Forderungsbeitreibung. Ihre Vorteile: Umfassend: Praxisgerechte und zugleich wissenschaftlich-fundierte Kommentierung aller das EuZPR und das EuIPR betreffenden Verordnungen. Dies leistet kein anderes Werk. Kompetent: Das exzellente Autorenteam beantwortet Einzelfragen eingehend und präzise und bietet Ihnen damit wertvolle Argumente für Ihre Fälle. Schnelle Orientierung: Klare Gliederung und exakte Auswertung nationaler und internationaler Rechtsprechung. Praktisch: Mit allen wichtigen Formblättern und Adressen für Beweis- und Zustellungsfragen. Flexibel: Im günstigen Abo oder als Einzelband zu beziehen - ganz nach Ihrem Bedarf.

EulnsVO - Kommentar diplom.de

English summary: Cross-border account garnishment is set to become an increasingly significant issue as the European internal market is further strengthened. Given that there are no existing regulations, either in German International Private and Procedural Law or at EU level, Julia Riebold examines under which conditions a German court would issue an order of attachment and claim for transfer of garnishment in a case that has a connection to other European countries. She closes with an account of the efforts made by the European Commission to standardize the process for provisional account garnishment and goes on to draft her own proposal for the regulation of final account garnishment. German description: Die grenzüberschreitende Kontopfandung wird mit der weiteren Stärkung des europäischen Binnenmarktes zunehmend an Bedeutung gewinnen. Da jedoch bislang weder eine Regelung im deutschen internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht noch auf EU-Ebene existiert, widmet sich Julia Riebold der Frage, unter welchen Voraussetzungen ein deutsches Gericht bei einem Sachverhalt mit europäischem Auslandsbezug einen Pfandungs- und Überweisungsbeschluss erlässt. Eingehend werden die inländische Gerichtsbarkeit, die internationale Zuständigkeit, die Frage des anwendbaren Rechts, insbesondere bzgl. des Pfandungsschutzes und der Wirkungen des Pfandungsaktes, sowie die Frage der Anerkennung einer ausländischen Kontopfandung erörtert. Abschliessend stellt die Autorin die Bestrebungen der Europäischen Kommission zur

Vereinheitlichung der vorläufigen Kontopfandung dar und unterbreitet einen eigenen Verordnungsvorschlag zur endgültigen Kontopfandung.

Der Direktanspruch im deutschen und englischen

Haftpflichtversicherungsrecht Walter de Gruyter GmbH & Co KG

The orientation of the EC accounting directives and (in practice) the IAS/IFRS to corporations on the one hand and their extension to the limited liability company & co. on the other hand raises two questions: firstly, what is the justification for the (subsequent) inclusion of the limited liability company & co. in the EC accounting conventions, and, secondly, is it possible to subject both types of company to the same accounting rules without differentiation, i.e. regardless of their special company law features.

Die Restschuldbefreiung des angloamerikanischen Rechts

ARANZADI / CIVITAS

Inhaltsangabe: Einleitung: Die Entschuldung von überschuldeten Verbrauchern ist in Deutschland nach einer 6jährigen Wohlverhaltensphase des Verbrauchers möglich. Ein Blick über die Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten der EU zeigt, dass in den meisten Mitgliedstaaten Regelungen zur Verbraucherinsolvenz und Restschuldbefreiung existieren. Es herrscht in den europäischen Rechtsordnungen die Vorstellung vor, dass es volkswirtschaftlich sinnvoll ist, Verbrauchern die Möglichkeit der Restschuldbefreiung zu geben. In einigen europäischen Ländern wie z.B. Frankreich und England ist die Restschuldbefreiung sehr viel schneller zu erreichen als in Deutschland. Um diesen möglicherweise als Vorteil empfundenen Umstand zu nutzen, muss der überschuldete Verbraucher seinen Lebensmittelpunkt (COMI) in den europäischen Mitgliedstaat verlagern, welcher durch die anderen Rechtsvorschriften im Vergleich zur deutschen Rechtsordnung die Verkürzung des Entschuldungszeitraums möglich macht. Im Folgenden soll vor diesem Hintergrund zunächst das Verbraucherinsolvenzverfahren in Deutschland dargestellt und im Anschluss daran die europäische Gesetzgebung zur Verbraucherinsolvenz sowie ein cursorischer Überblick über die Rechtsordnungen in England und Frankreich aufgezeigt werden. Die Hypothese, dass die Restschuldbefreiung von Verbrauchern durch eine einfache Wohnsitzverlagerung in das gewünschte europäische Nachbarland in kurzer Zeit und ganz unproblematisch erreicht werden kann, soll untersucht und gezeigt werden, was hierzu ggf. notwendig ist und wo die Gefahren eines solchen Unterfangens liegen. Die Möglichkeit einer kurzen Restschuldbefreiungsdauer erscheint verlockend. Im Ergebnis soll sich zeigen, ob dieser Möglichkeit ohne Schaden für die wirtschaftliche Existenz gefolgt werden kann oder ob es vielleicht doch besser ist, als deutscher Schuldner auf die deutsche Gesetzgebung zu vertrauen. Wie ergeht es dem unredlich handelnden Schuldner? Ist der Versuch, die Restschuldbefreiung in einem anderen europäischen Mitgliedstaat schneller als in Deutschland zu erreichen ggf. einfach nur fehlgeschlagen und kann in Deutschland dann nach deutschem Recht wiederholt werden oder tritt ein dauerhafter Schaden ein? Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis:

Abkürzungsverzeichnis II Einleitung III 1. Deutsches Insolvenzrecht 1 1.1 Entwicklung und Ziele 1 1.2 Insolvenzverfahren 2 1.2.1 Beteiligte 2 1.2.2 Insolvenzöffnungsverfahren 3 1.2.3 Insolvenzverfahren 5 1.2.4 Besondere [...]

EulnsVO GRIN Verlag

Die Arbeit untersucht die Voraussetzungen, unter denen einem eigenverwaltenden Schuldner der Zugang zum Restschuldbefreiungsverfahren gem. §§ 286 ff. InsO eröffnet werden kann. Die Untersuchung erstreckt sich ferner auf die Frage, ob die Vorschriften der Eigenverwaltung auch im

Restschuldbefreiungsverfahren zur Anwendung kommen können.

Europäisches Absatzrecht Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

Das Bankrecht bestimmt heute wesentlich das Wirtschaftsleben. Unter Aufarbeitung der neuesten Rechtsentwicklungen erläutert das Werk systematisch und auf die Praxis ausgerichtet das Bankrecht in Deutschland. Zudem wird die europäische Rechtsentwicklung und das Bankrecht der Staaten Europas dargestellt. Ein hochkarätiges Autorenteam aus über 110 Professoren, Richtern und Rechtsanwälten gewährleistet eine ausgewogene Rechtsinterpretation. Die Neuauflage wurde um 11 Beiträge ergänzt und berücksichtigt bereits das Risikobegrenzungs-gesetz.

Eigenverwaltung und Restschuldbefreiung Nomos Verlag

Die enge wirtschaftliche und gesellschaftliche Vernetzung Deutschlands und Frankreichs ist zur selbstverständlichen Realität geworden. Angesichts der Dynamik der europäischen Integration werden die Kenntnis des Partnerlandes und der Austausch der Ideen wichtiger denn je. Das Frankreich Jahrbuch versteht sich dabei als Beitrag der Wissenschaft zu besserer Kenntnis der gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aktualität Frankreichs. Die gesellschaftliche Realität Frankreichs zu verstehen ist eine interdisziplinäre Aufgabe, zu der Politik-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gleichermaßen beizutragen haben. Darüber hinaus geht es darum, angesichts der Europäisierung der Gesellschaften und Bildungseinrichtungen sowie der zunehmenden kulturellen Vielfalt in einer wachsenden Europäischen Union den nationalstaatlichen Blick auf Frankreich zu erweitern und zu ergänzen.

Europäisches Zivilprozessrecht Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Umfassende und praxisnahe Darstellung des gesamten Insolvenzrechts: von den Grundlagen über die Sanierung bis zur Nachlassinsolvenz. Fragen der Insolvenzanfechtung werden besonders berücksichtigt. Angrenzende Rechtsgebiete werden mit behandelt, z.B. das Arbeits-, Gesellschafts- und Steuerrecht in der Insolvenz.

Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag Der Wissenschaften

El derribo de las fronteras económicas, la creciente internacionalidad de las empresas, la adopción de estrategias comerciales planetarias por parte de los grupos internacionales de sociedades o la constitución, desarrollo y expansión del Mercado interior europeo, un mercado cada vez más amplio con la adhesión de nuevos Estados miembros son algunos de los factores que aconsejan la inclusión de una monografía sobre el Derecho concursal internacional en la Colección "Litigación Internacional en la Unión Europea" de la Editorial Thomson Reuters Aranzadi, inclusión especialmente oportuna puesto que los juristas españoles, en general, aún no están familiarizados con el Reglamento (UE) 2015/848 del Parlamento Europeo y del Consejo de 29 mayo 2015 sobre procedimientos de insolvencia (texto refundido), DOUE L 141 de 5 junio 2015, ni, menos, pueden estarlo con el aún reciente texto refundido de la Ley concursal aprobado por Real Decreto Legislativo 1/2020, de 5 de mayo, BOE 7 mayo 2020, por el que se aprueba el texto refundido de la Ley Concursal, que regula con algunos de sus preceptos determinados procedimientos de insolvencia internacionales (normas de Derecho internacional privado), o la Directiva (UE) 2019/1023, de 20 junio, aún no transpuesta a nuestro ordenamiento jurídico, que constituye la clave de bóveda del Derecho preconcursal de la Unión Europea.

Schuldbefreiung durch absolute Anspruchsverjährung Walter de Gruyter GmbH & Co KG

The author introduces the various provisions of the European Sales Law, describes them and examines the extent to which

they can be understood as an ordered whole: as a system of European sales law. In addition, he reveals the underlying legal policy guidelines discussed by the literature and describes them using economic theory. It becomes apparent that European Sales Law is to be understood primarily as law that seeks to ensure the functional conditions of the market and competition, and that seeks to support the integration of the single European market.

Anerkennung der Restschuldbefreiung nach der EuInsVO

Peter Lang Publishing

English summary: Horst Konzen will turn 70 on June 24, 2006. His colleagues, students and friends have compiled this Festschrift as a tribute to him. It documents the entire scope of the research done by Horst Konzen, who is primarily an expert in the field of labor law, although the scholarly work he has done transcends this by far. His numerous publications on general civil law, commercial law, corporate law and the law of civil proceedings have been a lasting enrichment for legal science. The authors from Germany, Poland, Korea and Japan are evidence of Horst Konzen's diverse international contacts. German description:

Horst Konzen vollendet am 24. Juni 2006 sein siebzigstes Lebensjahr. Aus diesem Anlass widmen ihm Kollegen, Schuler und Freunde diese Festschrift. Horst Konzen ist in erster Linie Arbeitsrechtler; sein wissenschaftliches Werk reicht aber weit darüber hinaus. Mit zahlreichen Veröffentlichungen zum allgemeinen Zivilrecht, zum Handels- und Gesellschaftsrecht und zum Zivilverfahrensrecht hat er die Rechtswissenschaft nachhaltig bereichert. Diese Vielfalt spiegelt sich in den Themen der hier versammelten Abhandlungen eindrucksvoll wider: Sie reichen vom Schutz des Schwächeren im Arbeits- und Zivilrecht bis zur Freiheit des Arbeitnehmers bei der Gestaltung von Arbeitsplatz und Umgebung, von den Auswirkungen der Schuldrechtsmodernisierung auf das Handelsrecht bis zum Ersatz des Erfüllungsinteresses bei Verletzung vorvertraglicher Pflichten, von der kartellrechtlichen Bussgeldverantwortlichkeit von Vorstandsmitgliedern bis zu Fragen der Corporate Governance im koreanischen Gesellschaftsrecht, vom Gesellschafter in der Unternehmensinsolvenz bis zur Prozessfähigkeit von Ausländern. Die Autoren aus Deutschland, Polen, Korea und Japan zeugen von den vielfältigen internationalen Kontakten des Jubilars.